

1.12.2019 Keine Mitfahrerbanken auf Sendener Gemeindegebiet

Die Stimmen der CDU Mehrheit verhinderten in der letzten Sitzung des Umweltausschusses die Errichtung von Mitfahrerbanken in Senden.

Der Antrag der Agenda 21, der bereits im Juni auf der Tagesordnung stand, sah vor, insgesamt 6 Mitfahrerbanken, verteilt auf alle Ortsteile aufzustellen. Diese sollten als ein Baustein die Mobilität der Sendener bereichern. Angelehnt an Bushaltestellen, sollten diese witterungsunabhängig eine zusätzliche Möglichkeit bieten, neue Ziele zu erreichen, die nicht durch den bestehenden ÖPNV abgedeckt werden. Wegen Sicherheitsbedenken stellte die CDU diesen Antrag bereits im Sommer zurück. Es sollte lieber eine Mitfahrer-App mit Registrierung installiert werden. Hier wurde die Agendagruppe aufgefordert, nach Möglichkeiten der Umsetzung zu suchen. Dass es sich hier um zwei völlig unterschiedliche Bausteine der Mobilität handelt, versuchten die Beauftragten den CDU-Politikern zu erklären, leider (auch weiterhin) ohne Erfolg. Nach Ansicht der Grünen stellen die Mitfahrerbanken durchaus eine sinnvolle und einfach umzusetzende Ergänzung zum bestehenden Verkehrsangebot dar. Während alle Parteien dem Beitritt zum „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ zustimmten, versagten alle anderen Fraktionen dem Vorschlag der Agenda 21 ihre Zustimmung. „ich kann die Ablehnung dieses Mobilitätsbausteins nicht nachvollziehen“, so Helmut Hillringhaus von den Grünen, „komplettiert sie doch in einfacher und effizienter Weise das Verkehrsangebot“. „Wir freuen uns aber darüber, dass die CDU nun selbst eine Mitfahrer-App auf Kreisebene entwickeln will“, so Rolf Wiederkehr.